

AUSSCHREIBUNG

Internationales Schwimmfest

ENTEAGA Cup

2012



vom 3. und 4. März 2012

in Darmstadt

Nordbad- Hallenbad, 50m Bahn - Alsfelder Straße 33
elektronische Zeitmessung mit
5m² LED-Anzeigetafel

Veranstalter und Ausrichter
DSW 1912 Darmstadt

Allgemeine Bestimmungen

Der Ausrichter behält sich vor, die Anfangszeiten dem Meldeaufkommen anzupassen.

1. Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel gemäß § 125 (6) WB ausgetragen. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Bestimmungen (ADB) des DSV. Die Wettkämpfe sind für alle Vereine und Auswahlmannschaften von Verbänden offen, die der FINA angeschlossen sind.

2. Wettkampfanlage/Hallenbad

Die Wettkampfbahn ist 50 m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenkiller-Leinen voneinander getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26 °C. Es erfolgt elektronische Zeitnahme, die Zeiten können auf einer 5m²LED-Anzeigetafel verfolgt werden.

3. Meldungen

Die Vereine werden gebeten, die Meldungen in elektronischer Form als Datei im DSV5-Format unter der Angabe der bisherigen Bestzeit anzugeben. Allen Meldungen sind der Meldebogen (DSV-Form 101) und die Meldeliste (DSV-Form 102) als getrennte Dateien oder als Anlage beizufügen. Ausländische Vereine können ihre Meldungen im Lenex-Format senden.

Nur für deutsche Vereine: mit Abgabe der Meldungen bestätigt der Verein die Sporttauglichkeit seiner gemeldeten Schwimmer gemäß WB AT S7.

Meldeschluss: **Freitag, 24.02.2012 - 22 Uhr**. Nach Eingang der Meldungen wird eine Meldebestätigung zugestellt.

4. Meldeanschrift

DSW 1912 Darmstadt
Alsfelder Straße 31
64289 Darmstadt
Tel: 06151-783042
Fax: 06151-783043
e-mail:meldungen@dsw-1912.de

5. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt je Meldung

4,50 EUR für alle 50-, 100- und 200m-Strecken
5,50 EUR für 400m-Strecken
6,50 EUR für Staffeln.

Erfolgen die Meldungen nicht im DSV5 oder Lenex-Format erhöht sich das Meldegeld pro Start (Einzel- oder Staffelstart) um 0,50€.

Kontoinhaber DSW 1912 e.V. Schwimmabteilung
Bank Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 1415700
BLZ 50890000
S.W.I.F.T./BIC-Code GENODEF1VBD

In Ausnahmefällen kann mit Verrechnungsscheck vor Wettkampfbeginn im Protokollraum gezahlt werden.

6. Laufeinteilung

Die Laufeinteilung und die Bahnverteilung erfolgt ausschließlich nach gemeldeten Zeiten.

7. Wertung

1993 und älter, jahrgangsweise ab 1994 bis Jahrgang 2002. Die 50m- Wettkämpfe sowie die Staffeln werden nur offen gewertet. Bei den 400m-Freistil, 400m-Lagen und 200m-Schmetterling sind nur die Jahrgänge 2000 und älter startberechtigt.

8. Auszeichnung

Die drei Erstplatzierten der Jahrgangswertung erhalten Medaillen. Für die punktbeste Leistung (nach der DSV-Punktetabelle) in den einzelnen Jahrgängen, weiblich und männlich getrennt, ist eine Geldprämie von 25,- EUR vorgesehen. Gewertet werden die 100- und 200-m-Strecken.

Außerdem werden vor den einzelnen Wettkampfabschnitten Prämienläufe ausgelost, in denen die Sieger Sachpreise erhalten.

Die punktbeste Mannschaft erhält den Entega Cup.

Die Wertung erfolgt nach der Rangfolge in den einzelnen Jahrgangsentscheidungen.

Dabei erhalten der

1. Platz = 4 Pkt.
2. Platz = 2 Pkt.
3. Platz = 1 Pkt.

Die drei Erstplatzierten in der offenen Wertung über 400m Lagen und Freistil (weiblich und männlich) erhalten eine Geldprämie:

1. Platz 40€
2. Platz 20€
3. Platz 10€

Die Staffelsieger (1. bis 3. Platz) werden mit Medaillen und einer Geldprämie geehrt (1. Platz 80€ / 2. Platz 40€ / 3. Platz 20€)

9. Kampfrichter

Bis 15 Meldungen je Abschnitt stellen die Vereine einen, bis 30 Meldungen je Abschnitt zwei, und ab 31 Meldungen je Abschnitt drei Kampfrichter. Von dieser Verpflichtung können die Vereine entbunden werden, sofern sie eine pauschale Aufwandserstattung von 12,50 EUR für bis zu

30 Meldungen bzw. 25,-- EUR für mehr als 30 Meldungen bei Abgabe der Meldungen entrichten. Die Kampfrichter werden gebeten, sich 20 Minuten vor Beginn der KR-Sitzung beim Sprecher namentlich in das Kampfgericht einzutragen.

10. Protokolle

Protokolle der Veranstaltung werden zeitnah nach dem Veranstaltungsende an die Meldeadressen der teilnehmenden Vereine per e-mail verschickt (dsv-, lenex-, pdf-Dateien) und auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht. Vereine, die ein Protokoll in Papierform wünschen, haben dies bei der Abgabe der Meldungen anzugeben.

11. Siegerehrungen

Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes. Sie werden während der laufenden Veranstaltung durchgeführt und rechtzeitig bekannt gegeben. Soweit die Siegerehrung durchgeführt wird, sind die Medaillen/Urkunden persönlich oder durch einen Vereinsvertreter entgegenzunehmen. Der Ausrichter ist nicht verpflichtet, nicht abgeholte Medaillen/Urkunden nachzusenden, sofern eine Siegerehrung stattgefunden hat.

12. Datenschutz

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzlichen Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

13. Haftung

Der Ausrichter haftet bei Teilnehmern und Zuschauern nicht für Unfälle, Sachschäden und für abhanden gekommene Wertsachen. Ansprüche aus der Sportunfallversicherung werden hiervon nicht berührt.

14. Verpflegung

Neben der Verpflegung an einer Kuchentheke bietet der Ausrichter oder die Vereinsgaststätte schwimmergerechte Speisen und Getränke an.

Anschrift des Hallenbades

Nordbad, Alsfelder Straße 33

64289 Darmstadt

Eine Anfahrtsskizze zum Bad finden Sie unter www.dsw-1912.de im Serviceteil.

Quartiere

Gerne reservieren wir Quartiere für Sie.

Bitte wenden Sie sich an:

Sylvia Buschmann

Tel: 06151-318499 oder 318458

Fax: 06151-130660
e-mail: sylviauschmann@arcor.de

Die Veranstaltung ist genehmigt.

DSW 1912 Darmstadt - Schwimmabteilung

Richard Kursch
Abteilungsleiter

Henny Weber
Sportleitung

Entega Cup 2012 in Darmstadt

3. und 4. März 2012

1. Abschnitt

Samstag, 3. März

Einschwimmen 08:00 Kampfrichtersitzung 08:30
Beginn 09:00

Wettkampf	Strecke	Lage	weibl./männl.	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
1	100	F	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
2	100	F	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
3	200	B	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
4	200	B	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
5	200	R	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
6	200	R	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
7	100	S	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
8	100	S	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter

2. Abschnitt

Samstag, 3. März 2012

Beginn 60 Minuten nach Ende des 1. Veranstaltungsabschnittes

Wettkampf	Strecke	Lage	weibl./männl.	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
9	50	R	weiblich	offene Klasse: Richtzeit 0:40,0									
10	50	R	männlich	offene Klasse: Richtzeit 0:38,0									
11	50	B	weiblich	offene Klasse: Richtzeit 0:44,0									
12	50	B	männlich	offene Klasse: Richtzeit 0:40,0									
13	200	L	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
14	200	L	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
15	400	F	weiblich			00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
16	400	F	männlich			00	99	98	97	96	95	94	93 +älter

3. Abschnitt

Sonntag, 4. März 2012

Einschwimmen 08:00 Kampfrichtersitzung 08:30
Beginn 09:00

Wettkampf	Strecke	Lage	weibl./männl.	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
17	100	R	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
18	100	R	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
19	200	S	weiblich			00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
20	200	S	männlich			00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
21	100	B	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
22	100	B	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
23	4x100	F	mixed	offene Klasse									

4. Abschnitt

Sonntag, 4. März 2012

Beginn 60 Minuten nach dem 3. Veranstaltungsabschnitt

Wettkampf	Strecke	Lage	weibl./männl.	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
24	50	F	weiblich	offene Klasse: Richtzeit 0:32,5									
25	50	F	männlich	offene Klasse: Richtzeit 0:29,0									
26	50	S	weiblich	offene Klasse: Richtzeit 0:39,0									
27	50	S	männlich	offene Klasse: Richtzeit 0:34,0									
28	400	L	weiblich			00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
29	400	L	männlich			00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
30	200	F	weiblich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter
31	200	F	männlich	02	01	00	99	98	97	96	95	94	93 +älter